



LA MAISON
TERRE DES HOMMES VALAIS



Schwer erkrankte Kinder aus Afrika werden in der Schweiz im «La Maison» aufgenommen um lebenswichtige Behandlungen zu bekommen, da sie in ihrem Land kein Zugang haben. Sobald sie sich erholt haben kehren sie wieder in ihre Heimat zurück

TÄTIGKEITSBERICHT
2022



LA MAISON

TERRE DES HOMMES VALAIS

«La Maison» ist eine Institution für vor- und postoperative Pflege. Sie trägt zur Rettung schwererkrankten Kindern bei.

Diese werden in die Schweiz überwiesen, um von einer Spitzenchirurgie zu profitieren, welche in ihrer Heimat nicht angeboten werden kann.

Das Ziel der **Stiftung «Terre des hommes Valais»** ist, Kindern in Not, ohne Einfluss politischer, konfessioneller oder rassistischer Zugehörigkeit, zu helfen.

Den Betrieb und die Verwaltung de **«La Maison»** mit Hauptsitz in Massongex, Wallis – Schweiz wird autonom von der Stiftung versichert.

INHALTSVERZEICHNIS

• Das Wort der Stiftung 3

Kinder im Jahr 2022

• Herkunftsländer 4

• Vom Kleinkind bis zum Erwachsenen 5

• Hauptpartner 6-7

• Pathologien 8

• Fluktur der Kinderzahl
Besuch 9

• Erziehung und Entwicklung 10

• Transporte der Kinder
Anzahl der Überweisungen
Dauer der Aufenthalte 11

La Maison im Jahr 2022

• Finanzierungsquellen 12

• Der Rat der Stiftung
«Terre des hommes Valais» 13

• Struktur des Personals 14

• Danke 15

Foto Titelseite: Spaziergang der Kinder durch die Gärten von «La Maison»



UNSERE WERTE

• VERPFLICHTUNGEN

• SOLIDARITÄT

• WOHLWOLLEN





DAS WORT DER STIFTUNG

«La Maison» Ort des Lebens.

«La Maison» ist kein Programm oder Projekt. Es ist ein Ort des Lebens, bewohnt von Erwachsenen Leuten und Kindern, von hier und anderswo. Das 1970 eingeweihte Kinderpflegeheim «LA MAISON» ersetzte das seit 1963 bestehende System der Pflegefamilien. Eltern, welche in der Heimat bleiben, vertrauen pflegebedürftige Kinder der Institution an, wo sich Männer und Frauen um jene kümmern. Die Arbeit wurde in all diesen Jahren nie unterbrochen. Um die Rettung von Kindern zu ermöglichen arbeiten abwechslungsweise verantwortungsbewusste und engagierte Leute im «La Maison», in den Krankenhäusern, in den Ländern der Kinder, auf den Flügen oder bei der Begrüßung am Flughafen usw.. Wir machen aus unserer Aktivität keinen Stolz, sondern es ist eine Pflicht und menschlich Kindern zu helfen, um uns nicht schämen zu müssen.

Eine Seite dreht sich

Der Vorstand «Terre des hommes - Kinderhilfe», der von uns unabhängigen Stiftung, hat am 4. Februar in Lausanne beschlossen, ihre Tätigkeit im Bereich der Spezialpflegen einzustellen. Somit ist der Transfer von mittellosen Kindern, die eine lebensrettende Operation in Europa benötigen, eingestellt worden und der Partnerschaftsvertrag mit «Terre des hommes Valais» wurde auf den 31. Dezember 2022 gekündigt. Durch unsere Zusammenarbeit konnten jedoch seit 1963 mehr als 10'000 Kinder gerettet werden, deren Betreuung weiterhin der Stiftung, Lausanne obliegt.

Unsere Geschichte geht weiter

Das Jahr 2022 war markiert mit der Unterzeichnung von Vereinbarungen zwischen «Terre des hommes Valais und dem CHUV, dem HUG sowie mit dem neuen Partner der Pariser Vereinigung «Mécénat Chirurgie Cardiaque». Letzterer plant jährlich etwa 160 Kinder nach «La Maison» zur Pflege zu verlegen. Die ersten Kinder von Mécénat kamen anfangs Dezember 2022 schon im Wallis an. «Terre des hommes Valais» unterzeichnete ebenfalls einen neuen Vertrag mit der Lausanner Stiftung «Une Chance, un Cœur», die voraussichtlich etwa zehn Kinder pro Jahr ins Wallis einliefern werden. Weiterhin arbeiten wir mit unserem historischen Partner «Sentinelles» zusammen, welcher uns seit 1980 Kinder anvertraut. Im Jahr 2022, nach zwei Jahren Pandemie, hat der gewohnte Rhythmus im «La Maison» wieder aufgenommen.

Wir schließen mit den Worten von Edmond Kaiser, dem Gründer von «Terre des hommes» und «Sentinelles».

«Wenn ich weiß, ein kleiner Mensch mit einem abgerissenen Bein braucht Hilfe, wie Atmen zum Leben, werde ich es ihm wiedergeben, dies ist sein Recht. Obwohl tausende von

kleinen Menschen dasselbe Recht hätten kann ich es nicht für ein ganzes Volk tun, jedoch wenigstens für ein Geschöpf. Setzen wir uns zahlreich ein wäre es möglich der ganzen Welt zu helfen. (Auszug aus der Charta des Presidi)

«Terre des hommes Valais» verpflichtet sich, seine Mission mit Herz und Mut, Ernst und Professionalität zu verfolgen und das Wohl des Kindes und seiner Familie in den Mittelpunkt zu stellen.

Stiftung Terre des hommes Valais

Michel Mottiez,
Präsident

Philippe Gex,
Direktor

Massongex, April 2023



HERKUNFTSLÄNDER

der Kinder - 2022



157 Kinder aus 19 verschiedenen Ländern wurden dieses Jahr in «La Maison» aufgenommen.

Die «Pflegereise» in die Schweiz hat diesen Kindern ein neues Leben geschenkt und gleichzeitig das Leben ihrer Familien verbessert. Die Rettung dieser Kinder wäre in ihrer Heimat unmöglich gewesen, da die Infrastruktur fehlt oder die Operationen so teuer sind, dass sie für die meisten Gesellschaften unbezahlbar sind. Unsere Arbeit muss unbedingt langfristig angelegt bleiben, solange Kinder wegen Ungleichheiten nicht behandelt werden können und deshalb Ihre Lebensdauer sehr verkürzt. Kein Tag vergeht im «La Maison» an dem wir nicht die Gelegenheit haben durch ein Lächeln Hoffnung zu bewahren. Auch in den schwersten Situationen dürfen wir zahlreiche Motivationsquellen erleben. All dies gibt uns Mut unsere Arbeit fortzusetzen und so Grenzen zu verschieben, was manchmal unmöglich scheint: eine gerechtere und menschlichere Welt.



19

Länder

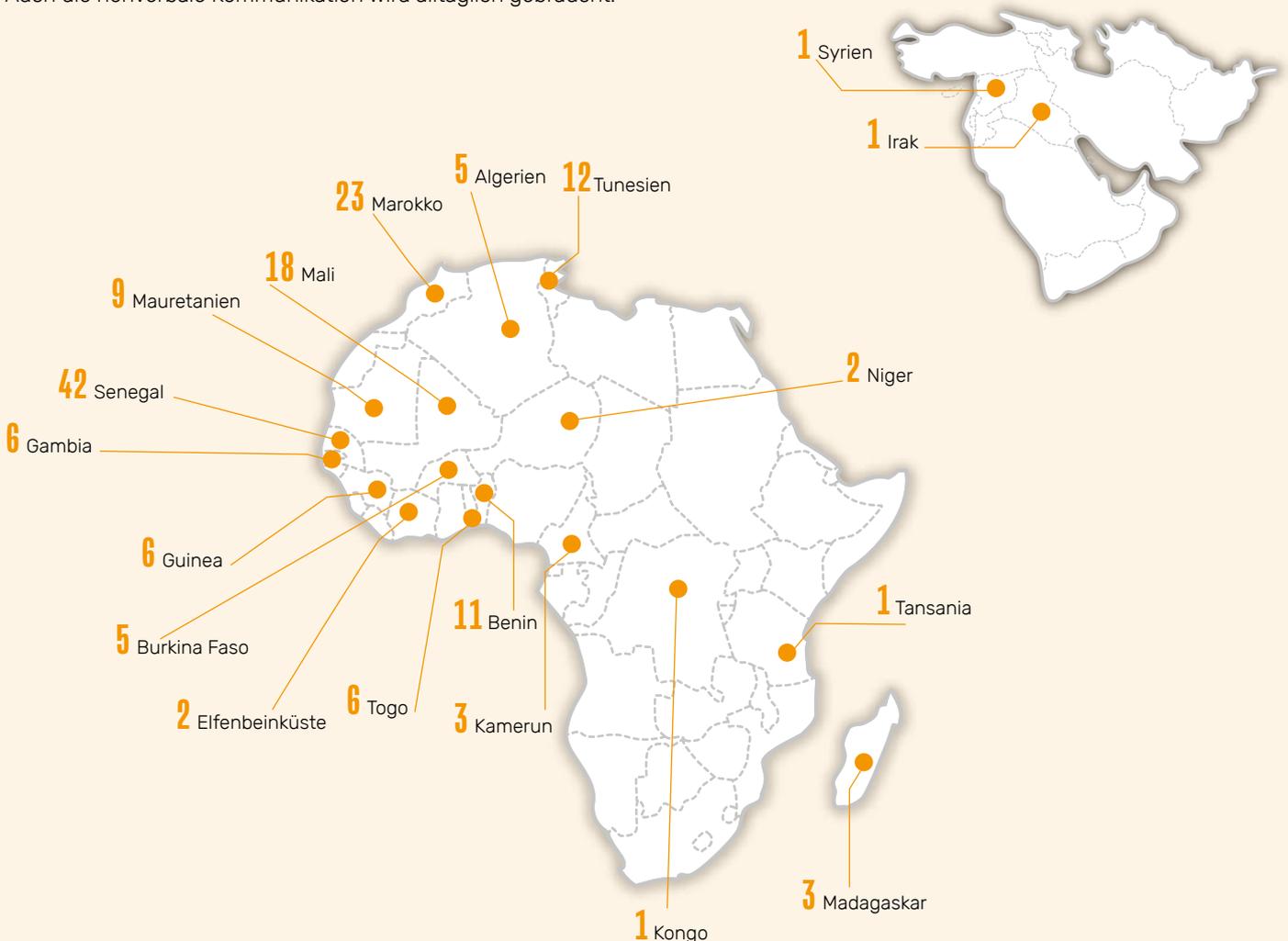


157

Kinder werden im Jahr 2022 aufgenommen

Länder - Kulturen - Sprachen

Einige Mitarbeiter von «La Maison» sprechen Sprachen der Herkunftsländer der Kinder, was für diese sehr beruhigend ist. Dies ist auch sehr hilfreich, wenn Erklärungen gegeben und Fragen beantwortet werden müssen. Es kommt sehr häufig vor, dass Kinder, die mehrere Sprachen sprechen, auf Wunsch des Personals die Rolle eines Dolmetschers übernehmen. Auch die nonverbale Kommunikation wird alltäglich gebraucht.





VOM KLEINKIND BIS ZUM ERWACHSENEN

Wichtigkeit des Zugangs zur Gesundheitsversorgung für eine bessere Lebensqualität.

Im Jahr 2022 nahm die Stiftung «Terre des hommes Valais» 74 Mädchen und 83 Jungs auf. Das Durchschnittsalter war 11-jährig. Gesundheitsprobleme können Menschen aller Altersgruppen betreffen, von der Geburt bis ins erwachsene Alter. Leider ist der Zugang zur Gesundheitsversorgung in vielen Ländern ungenügend und teuer, was für den Einzelnen und seine Familien dramatische Folgen haben kann. Um eine bessere Lebensqualität für alle zu gewährleisten sind wir davon überzeugt, dass eine frühzeitige Behandlung von Gesundheitsproblemen entscheidend ist. Es ist umso wichtiger den Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle zu verbessern.



74 Mädchen

Penda, Ndeye Awa, Néné, Oum, Mame Asta, Safae, Tiguida, Aïssatou, Ramatoulaye, Teslem, Aminata, Hanine, Fatimata, Charbelle, Mbène, Malak, Fatou, Assette Ba, Saran, Aubierge, Hiba, Tahya, Fadilla, Kadiatou, Maty, Dany, Mahoudo, Fatou, Kalba, Timaëlle, Mariama, Fifamè, Ramatoulie, Essi, Aïssatou, Coumba, Salimata, Awa, Mariama, Abeline, Volaharisoa, Falilatou, Marie Jeanne, Rabia, Saye, Malek, Salimata, Maïmouna, Modukpè, Chancelle, Orokiatou, Fatoumata, Maysoune, Nadia, Mwanne, Awa, Hawa, Marème, Aichata, Khadija, Fatma, Finin, Rassiratou, Hadjatou, Pibole, Awa Kara, Rama, Fènou, Awa, Farmata, Dona, Elaf, Fatima, Fatou Bintou, Seynabou.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene



11 Jahre alt
durchschnittliches Alter

Alter	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	+ 20
Anzahl der Kinder	54	37	30	13	23



83 Jungen

Mohamed, Kossi, Chafik, François, Louka, Abdoulaye, Lamine, Mouhamed, Gora Sèye, Michel, Saliou, Souleymane, Anis, Latif, Ibrahima, Mohamed, Nour-Eddine, Walid, Hamdi, Rayan, El Hadji, Cheick, Abdou, Salmane, Mohamed, Hamza, Mamadou, Abdeslam, Amenallah, Ibrahima, Seydou, Fallu, Alexandre, Serigne, Mohamed, Mamadou, Yassine, Abou Bacry, Aliou, Ibrahima, Omar, Babadinding, Toufado, Mohamed, Rayane, El Houcine, Djibril, Imrane, Amadou, Youssef, Fallou, Adem, Ayhem, Mohamed, Sani, Famara, Mamoudou, Mouhamed, Yanisse, Ahmadou,, Sèlomé, Cheikh, Oumar, Médéton, Haitam, Soufiane, Seydina, Sulayman, Mor, Serigne, Idrissa, Dhia Eddine, Jean-Jacques, Mamadou, Elhadj, Hasan



Kinder entdecken den Schnee in «La Maison»

HAUPTPARTNER

Mehrere Partner bringen die Kinder in die Schweiz.



6

Kinder

12

Kinder

9

Kinder

128

Kinder

2

Kinder

Schluss der Zusammenarbeit
von «Terre des hommes - Lausanne»
Ende Dezember 2022

MEDIZINISCHE PARTNER

Orte wo die Kinder im Jahr 2022 behandelt wurden

«La Maison» im Mittelpunkt des Netzwerkes der beteiligten Partner

Die Übernahme der Kinder, die in «LA MAISON» bleiben, erfordert eine sehr komplexe Kette voll Menschlichkeit und grossen Kompetenzen. «LA MAISON» ist eines dieser unverzichtbaren Glieder, verbunden mit anderen wesentlichen und engagierten Teilnehmer.

CHUV und HUG – Historische Partner im Zentrum des Geschehens

Seit mehr als 60 Jahren werden Kinder in den Universitätskliniken von Genf (HUG) und Lausanne (CHUV) operiert. Die Betreuung dieser Kinder wird von den Universitätskliniken offeriert. In besonderen Fällen werden die Kinder auch in der Klinik Cecil in Lausanne, in der Klinik Bois-Cerf in Lausanne und im Augenspital Jules-Gonin in Lausanne behandelt.

Zahlreiche medizinische Partner

Bei der Ankunft der Kinder in der Schweiz wird eine erste Kontrolle in der Krankenstation des Genfer Flughafens durchgeführt. Anschließend werden sie in einem Universitätsspital oder im Kinderspital Lausanne oder im Krankenhaus Nyon oder im Krankenhaus Riviera-Chablais in Rennez für eine gründlichere Erstuntersuchung aufgenommen.

Vielen Dank an all diese Partner, die uns mit ihrer Unterstützung und ihrem Fachwissen zur Seite stehen!



Pflege während eines Picknicks in der Umgebung von Massongex





«La Maison»: ein medizinisch betreutes Kinderheim

Manchmal sind mehr als 40 bis 50 Kinder gleichzeitig im «La Maison». Diese Patienten kommen von weit her, um sich zu einer lebensrettenden Operation vorzubereiten oder zu erholen. Einige werden sogar mehrmals operiert. Jede Woche werden drei Herzoperationen durchgeführt. Es ist weder angeberisch noch übertrieben zu behaupten, dass «La Maison» ein einzigartiger Ort ist.

Ein Programm für den Notfall

Für diese 157 Kinder gab es keine Möglichkeit, in ihrem Land medizinisch versorgt zu werden. Wäre dies der Fall gewesen, kämen sie nicht in die Schweiz. Man kann von einem «Notprogramm» sprechen. Einige sind überzeugt, dass die Kinder zu Hause, in der Nähe ihrer Familien, behandelt werden sollten. Das ist auch unsere Meinung, deshalb arbeiten verschiedene Organisationen an der Prävention und Entwicklung vor Ort. In «La Maison» wird Rettungsmission fortgesetzt, in der Hoffnung, dass wir eines Tages nicht mehr gebraucht werden.

«Selbst mit der Sprachbarriere verstehen sie, dass wir für sie da sind und uns um sie kümmern werden.»

Juliette Coudray,
Krankenschwester in
«La Maison de Terre des homme Valais»



Die 157 anwesende Kinder - 2022, leiden an:



Kardiopathien

135

Kardiopathien sind alle Herzerkrankungen, die sich vor oder nach der Geburt entwickelt haben.



Ätzende Stenosen der Speiseröhre

5

Eine kaustische Ösophagus Stenose wird durch eine versehentliche Aufnahme von Natronlauge in flüssiger (wasserähnlich) oder fester Form (bonbon- oder zuckerähnlich) verursacht. Beim Verschlucken verätzt die Zunge, der Hals, der Kehlkopf, die Speiseröhre und der Magen, so dass die Kinder nicht mehr schlucken können und zusätzlich unter Fieber und Schmerzen leiden.



Folgen von Noma

10

Noma ist eine infektiöse Krankheit, die sich aus der Mundschleimhaut entwickelt und zur Zerstörung der Mitte oder einer Seite des Gesichts oder sogar zum Tod des betroffenen Kindes führt.



Invalidisierende Missbildung

3

Die gastrointestinale Fehlbildung ist die Folge von Anomalien bei der Entwicklung des Endabschnitts des Verdauungstrakts.



Orthopädische Probleme

2

Die Orthopädie befasst sich mit angeborenen oder erworbenen Erkrankungen, Verletzungen und Deformierungen des Bewegungsapparats.



Ophthalmische Probleme

2

Augenprobleme, sind Sehbehinderungen, die auf eine Fehlfunktion des optischen Systems zurückzuführen sind.



FLUKTUR DER KINDERZAHL

in «La Maison» – 2022

«La Maison» hat nur ein Ziel: so vielen bedürftigen Kindern wie möglich zu helfen.

Jede Woche verlassen Kinder ihre Familien, um sich bei uns behandeln zu lassen.
 Jede Woche gehen Kinder geheilt nach Hause.
 Jeden Tag in der Woche befinden sich Kinder in Genf oder Lausanne zur Beratung oder Operation.

	2022	Durchschnitt über zehn Jahre
Anzahl der Krankentage in La Maison*	10'836	13'178
Durchschnittliche Anwesenheit in La Maison	30	36

*Ein Krankentag entspricht 1Tag, an dem ein Kind in «La Maison» verbrachte

BESUCH

in «La Maison» – 2022



Dona ist das erste Kind, das «La Maison» am 4. Januar 2022 verlassen hat. Sie verabschiedet sich von den 18 Kindern, die zu Beginn des Jahres anwesend waren.

Am 18. Dezember 2022, ist der kleine Hasan als letztes Kind angekommen. Er wird Weihnachten in «La Maison» mit dem Fürsorge Personal und 35 anderen Kindern verbringen.



Die Anzahl der Besuche geben den Wert von «La Maison»
 Der wahre Wert liegt in jedem Leben, das wir gemeinsam retten.

Die höchste Befriedigung: jede Woche den Abschied von geheilten Kindern zu erleben, zu sehen, wie sie sich auf den Weg machen, nachdem sie dem Personal und den Mitschülern ins Ohr geflüstert haben: "Ich, morgen, Papa-Mama". Ihr Lächeln erinnert uns, dass unser Einsatz menschlich und verantwortungsvoll ist.

Philippe Gex, Direktor von «La Maison»





Die Schule von «La Maison»

Bildung ist ein fundamentales Menschenrecht, das «La Maison» den Kindern während ihres Aufenthalts in Massongex garantiert. Die Schule von «La Maison» bietet eine qualitative und hochwertige Bildung an, angepasst für jedes Kind. Ungleichheiten werden somit verringert, denen benachteiligte und kranke Kinder sehr ausgesetzt sind.

Die Schule «La Maison» umfasst zwei Klassen mit mehreren Stufen. Die Investitionen in die Schule haben nicht nur einen unbestreitbaren Nutzen, sondern auch ihren Preis. Die jährlichen Betriebskosten der Schule erheben sich auf etwa CHF 80'000.00 und werden auf Grund der Kosten des pädagogischen Personals berechnet.



Die Nähwerkstatt

Die Nähwerkstatt, ist von zwei motivierten freiwilligen Personen geleitet und bietet den Jugendlichen einen Raum an, wo wöchentlich Nähkreationen angefertigt und die Grundlagen dieses Handwerks gelernt werden. Nach der Rückkehr in die Heimat kann dies sogar zu einer lukrativen Tätigkeit werden. Einige davon nehmen die Nähmaschine mit nach Hause, um ihre Berufsausbildung fortzusetzen.



Der Kindergarten «La Maison»

Der Kindergarten «La Maison» ermöglicht den Kindern die Welt zu entdecken und sich ihr zu öffnen. Er bietet eine Umgebung zur Entdeckung und zum Experimentieren, zum Selbstaufbau, Spielen und Begegnung anderer Menschen. Sie ermöglicht es den Kleinkindern, spielerische Erfahrungen zu sammeln, Entdeckungen zu machen und zu lernen.



TRANSPORTE DER KINDER

«La Maison» - 2022

Der freiwillige Fahrer: an der Front des Weges zur Heilung von Kindern

Der freiwillige Fahrer begleitet und fährt ein Kind oder eine kleine Gruppe von Kindern mit seinem Privatfahrzeug und auf eigene Kosten, zu einem Arztbesuch oder einer Operation. Er spielt eine verantwortungsvolle Rolle und bietet eine qualitativ hochwertige Dienstleistung kostenlos an.

Das Ziel: ein Spital, ein Arzt, Zahnarzt oder Augenarzt und natürlich zum Flughafen Genf.

Wir danken diesen freiwilligen Personen von ganzem Herzen.

110'635 gefahrene Kilometer

CHF 77'445 Aufwertung zu 70cts/km, ohne die geschenkte Stunden (durchschnittlich 4 h pro Transport)

645 Transporte

100 Freiwillige Fahrer

ANZAHL DER ÜBERWEISUNGEN

der 157 Kindern von «La Maison»

«La Maison» wichtiger Ort des vorübergehenden Lebens

«La Maison» nimmt jedes Jahr zirka 75% Kinder, die zum ersten Mal in die Schweiz kommen, auf und zirka 25% Kinder, die eine zusätzliche Pflege oder Operation benötigen. Um Hilfe in ihrem Heimatland zu erhalten und oder gegebenenfalls eine erneute Überweisung zu organisieren, können sich die Eltern oder erwachsen gewordene Kinder, an einen Partner wenden. Die Ankunft eines Kindes in «La Maison» ist der Beginn einer langfristigen Beziehung.



1^{er} séjour

118
Kinder

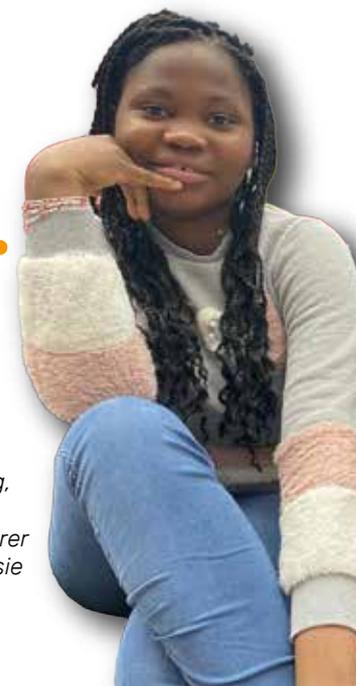
Anzahl der Aufenthalte	Zweiter	Dritter	Vierter	Elfter
Anzahl der Kinder	20	17	1	1

DAUER DER AUFENTHALTE

der 121 Kinder, die 2022 «La Maison» verliessen

- Der längste registrierte Aufenthalt in «La Maison» ist **264** Tage.
- Der kürzeste registrierte Aufenthalt **7** Tage.
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Pathologien **93** Tage.
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer für Kinder mit Herzoperationen **86** Tage.

Die 14-jährige Pibole trat am 1. September 2021 in «La Maison» ein. Eine schwere angeborene Fehlbildung, welche eine komplexe Behandlung verlangte hielt sie fast ein Jahr von ihrer Familie getrennt. Im Mai 2022 kehrte sie geheilt in ihr Heimatland zurück



FINANZIERUNGSQUELLEN

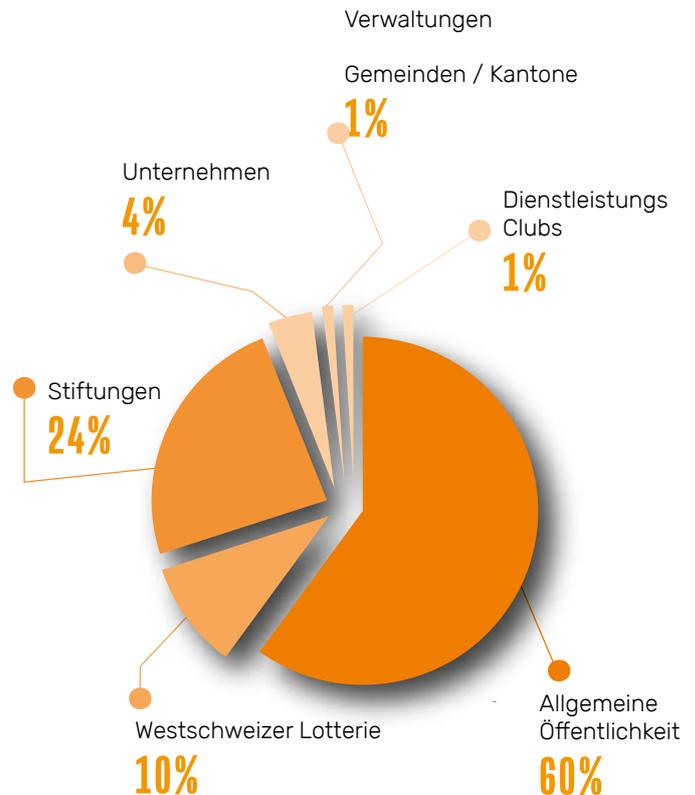
für «La Maison» - 2022



EINE LEBENSWICHTIGE UNTERSTÜTZUNG

«La Maison» wird vollständig durch Spenden finanziert und erhält keine Subventionen.
Sein Budget für 2023 beträgt CHF 4 Millionen.

Finanzielle Fragen können in diesem ersten Teil des Berichtes noch nicht beantwortet werden. Er wird ergänzt, sobald der Jahresabschluss erstellt, dem Stiftungsrat vorgelegt und von der Stiftungsaufsichtsbehörde des Staates Wallis geprüft worden ist.



TEILEN

Aktionen und Veranstaltungen zugunsten von «La Maison»



Hier einige Aktionen, die 2022 durchgeführt wurden, um Geld für «La Maison» zu sammeln :

• «Rencontres Estivales»

«La Maison» organisierte auf seiner Terrasse eine Woche lang ein Buffet der Welt, das über tausend Personen bewirtete.
Nettoertrag CHF 26'000.-.

• 100 Kilometer zu Fuß für die Kinder von «La Maison»

Die Organisation von «Les P'tits pas du Coeur» arrangierte eine Wanderung, an der 56 Wanderer teilnahmen. Davon haben ein Dutzend die 100 Kilometer zwischen Villars-sur-Glâne und «La Maison» in Massongex zurückgelegt.
Nettoertrag CHF 16'100.-.

• «Foire du Valais»

«La Maison» führte einen Stand an der «Foire du Valais»; eine perfekte Gelegenheit, über den Auftrag der Organisation und den erwarteten Herausforderungen, auszutauschen. Alle Lose der Tombola wurden dank der freiwilligen Helfer verkauft.
Nettoertrag CHF 18'000.-



VERWALTUNGSRAT

der Stiftung «Terre des hommes Valais»



MICHEL MOTTIEZ
Präsident



ANDRÉ MORAND
Vizepräsident



D^r DENIS CHEVALLEY
Arztreferenz
von La Maison



AMANDA COTTER
Mitglied



ROBERT CLERC
Mitglied

Der Verwaltungsrat «Terre des hommes Valais» besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern, die im Handelsregister (HR) eingetragen sind. Der Direktor gehört mit einer beratenden Stimme dazu.

Diese Personen führen einen regelmäßigen Kontakt mit der Direktion und den Führungskräften, aber auch, auf informellere Ebene, mit allen Mitarbeitern. Sie sind tief investiert und identifizieren sich mit dem Auftrag und unserer Gründungscharta.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates arbeiten vollkommen ehrenamtlich und erhalten keinerlei Aufwandsentschädigungen. Sie werden regelmäßig zu bestimmten Themen eingeladen, zusätzlich zu den üblichen Tätigkeiten eines Verwaltungsrates.

HISTORISCHES

«Dieses freiwillige Engagement für Kinder gibt meinem Leben einen Sinn. Ich empfinde so viel Freude dabei. Was mich jedoch am tiefsten berührt, ist der Mut dieser Kinder.»

Françoise Theux, Mitglied
der Freiwilligengruppe Martigny

- 1963 Gründung der Stiftung «Terre des hommes Valais»
- 1969 Kauf, Renovierung und Eröffnung von «La Maison»
- 1970 Einweihung von «La Maison»
- 1975 Einweihung von 2 Pavillons
Ziel: Erhöhung der Unterbringungskapazität
- 2010 Renovierung von «La Maison» und Bau der neuen Krankenstation
- 2016 Bau und Eröffnung der neuen Schule
- 2020 50 Jahre «La Maison»
- 2021 «La Maison» hat mehr als 9.000 Kinder aufgenommen.
- Ende 2022 Unterzeichnung der neuen Partnerschaft mit «Mécénat Chirurgie Cardiaque» dem größten Anbieter bei der Verlegung von kranken Kindern nach Europa.
- 2022 «Terre des hommes Lausanne» beschließt, das Programm Spezialisierte Pflege zu beenden.
- 2023 60 Jahre Stiftung «Terre des hommes Valais»



STRUKTUR DES PERSONALS

von «La Maison»



«La Maison», ein Pflegeheim für Kinder

Eine spezialisierte Einrichtung für Pflege und Erziehung, die 24/24 Stunden und 365/365 Tage geöffnet ist.

Ihre Aufgabe besteht darin

- Eine qualitativ hochwertige Vor- und Nachsorge zu gewährleisten.
- Eine angemessene erzieherische Betreuung anzubieten.

Indem sie dafür sorgt,

- Über geeignete Strukturen und Infrastrukturen zu verfügen.
- Die Rechte der Kinder unbeschränkt zu respektieren und ihre Privatsphäre zu schützen.
- Eine verantwortungsvolle Personalpolitik zu entwickeln und zu pflegen.

Um seinen Auftrag zu erfüllen, hat sich «LA MAISON» in verschiedene Bereiche gegliedert, die von erfahrenen und sehr engagierten Personen geleitet werden, wie übrigens auch das gesamte Personal.

«La Maison» ist ebenfalls eine Institution im Ausbildungsbereich. 6 bis 7 Praktikanten werden gleichzeitig, im Rahmen «praktischen Ausbildungsperioden», über mindestens 4 Monate betreut. Dies entspricht 15 bis 20 Praktikanten im Jahr, die von einem ausgebildeten pädagogischen Team betreut werden.

Der Verwaltungsrat und die Direktion betonen gerne die Qualität der Arbeit des gesamten Personals, seine tiefe Identifikation mit dem Auftrag und seine Treue zur Institution.



PHILIPPE GEX
Direktor



Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (ohne Praktikanten): 47 Personen

Vollzeitäquivalenz: 35.6 Stellen



DANKE

Allgegenwärtiges Vertrauen des Geschehens

- Von den Eltern, die uns ihr Kind anvertrauen.
- Von dem Kind, das wir in den Armen halten.
- Von allen Freiwilligen, die ihre Zeit opfern.
- Von allen Mitarbeitern, die sich täglich engagieren.
- Von allen Spendern, die durch ihre Unterstützung Leben retten.
- Von den kompetenten, fürsorglichen und hilfsbereiten medizinischen Teams.

Wir erwähnen nur diejenigen namentlich, die ausdrücklich darum gebeten haben:

- Unseren grosszügigen Spenderinnen und Spender im Wallis, in der Schweiz und im Ausland.
- Die Organisatoren von Veranstaltungen zugunsten von «La Maison».
- Kleine und mittlere Unternehmen im Wallis und in der Schweiz.
- Zahlreiche Stiftungen in der Schweiz und im Ausland.
- Die Stiftung «Plein Vent»
Emile, Marthe und Charlotte E. Rüphi.
- Mammina - Francesca Ferrante Di Ruffano Stiftung.
- Die mehr als 500 außerordentlichen Freiwilligen, die an den verschiedenen Aktionen von «La Maison» teilnehmen.
- Über die 100 Fahrer, die die Kinder zu den verschiedenen Beratungsstellen und zum Flughafen bringen.
- «Mécénat Chirurgie Cardiaque», «Une Chance, Un Cœur», «Sentinelles», «Tdh Lausanne», «Children Action», die uns die Kinder anvertrauen.
- Die freiwilligen «Paten», die die Kinder im Krankenhaus besuchen und betreuen.

DANKE

- Für Eure Ihre Großzügigkeit
- Für Euer Vertrauen
- Für Eure ermutigenden Nachrichten
- Für Eure Sachspenden
- Für Eure angebotenen Leistungen
- Für die gewährten Rabatten

DANKE

dass Sie diese Mission mit uns teilen.

«Ich liebe meine Arbeit und schätze mich glücklich, kranken Kindern helfen zu können. Diese Einrichtung ist einzigartig. Sie gibt mir die Möglichkeit Kindern zu helfen, die dringende Behandlungen benötigen und keine andere Lösung haben, als in ein Land zu kommen das sie nicht kennen.»

Migena, Erzieherin in «La Maison»



- Jeder, der sich in den obigen Ausführungen nicht erkennen würde und der beigetragen hat Leben zu retten und die Welt zu verändern.



Kinder in der Rekonvaleszenz vor La Maison



Stiftung Terre des hommes Valais

Route de Chambovey 3 • 1869 Massongex
+41 24 471 26 84 • info@tdh-valais.ch
www.tdh-valais.ch

Banque Raiffeisen - 1869 Massongex
RAIFCH22XXX
IBAN CH67 8080 8007 2885 3175 6

Direktion:
Philippe Gex
+41 (0) 24 471 26 84
philippe.gex@tdh-valais.ch

Verantwortlicher für Kommunikation und Fundraising:
Grégory Rausis
+41 (0) 24 471 73 80
gregory.rausis@tdh-valais.ch



Die Online-Version des Fortschrittsberichts 2022

 @lamaisontdh

 @tdhvalais

 @fondation-terre-des-hommes-valais

 @tdhvalais

 Terre des hommes Valais

 @TerredeshommesValais